

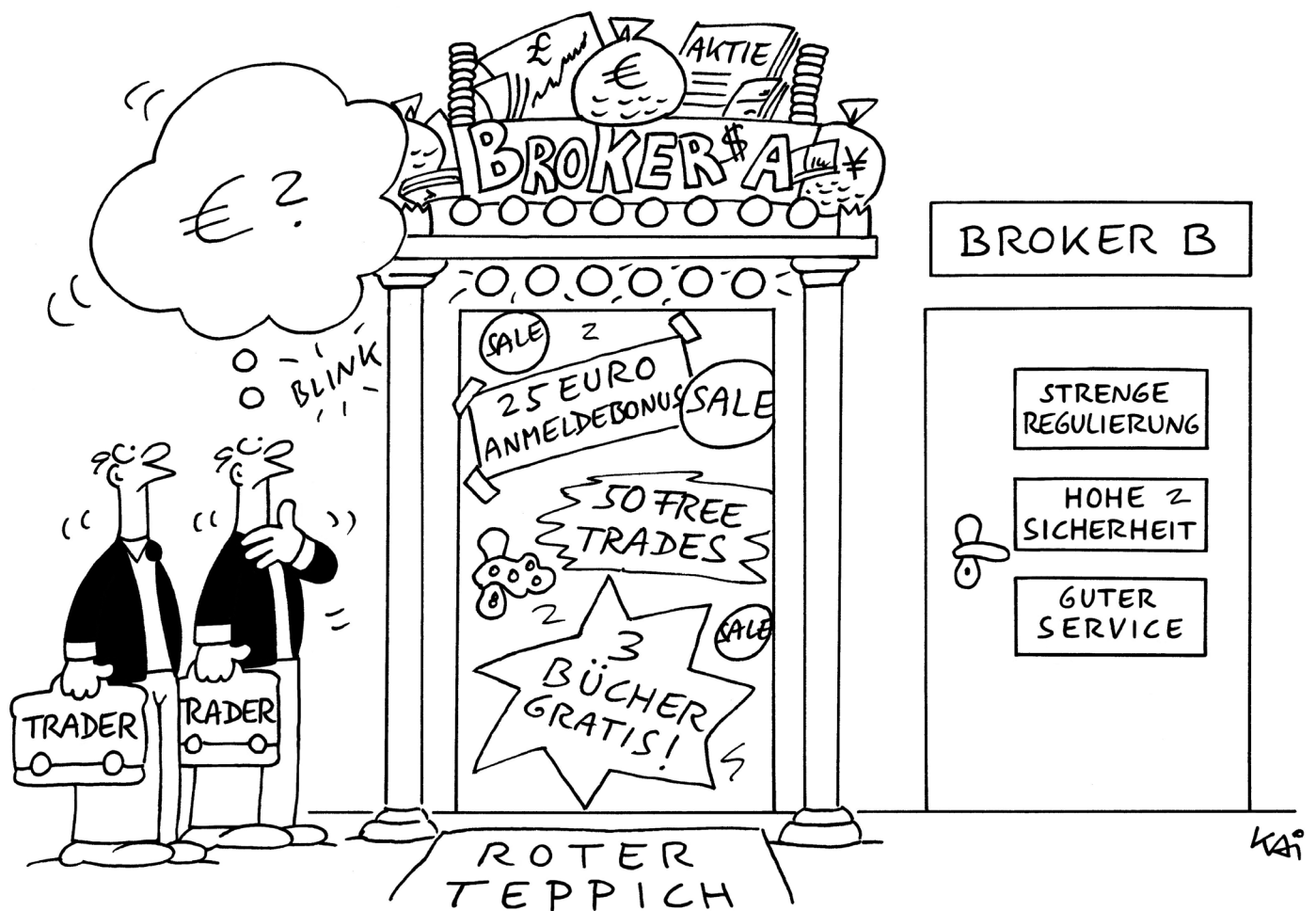
Auszug



FUCHS-Rating

BROKER IM TEST

Die besten Anbieter 2016



Wie wir werten

Unser anonymer Anbieter-Test basiert auf klaren Kriterien, die wir für die Auswahl eines Brokers für wesentlich halten. Dabei legen wir besonderen Wert auf die langfristige Seriosität und Sicherheit der Anbieter. Denn ein tolles Produktangebot und geschenktes Handelsguthaben nützen nichts, wenn das Geld bei einem schlecht regulierten Anbieter grundsätzlich unsicher ist.

Unser grundsätzliches Test-Vorgehen

Um Anbieter zu prüfen, nehmen wir grundsätzlich über die Webseite Kontakt auf. Wir lassen uns von dem Gedanken leiten, dass Interessierte im Internet nach Anbietern suchen, sich auf den jeweiligen Homepages umsehen und dann entscheiden, ob sie den Anbieter kontaktieren.

Nach Ansicht und Bewertung des Internetauftritts haben wir die Frage beurteilt, ob es sich um einen gut regulierten Broker handelt. Dabei fielen bei uns Anbieter heraus, die eine laxe Regulierung haben und nur einer minimal strengen Börsenaufsicht unterstehen. Dies spiegelt das gestiegene Sicherheitsbedürfnis der Anleger wider. Bei Anbietern, die wir nicht empfehlen würden, haben wir uns das Leistungsangebot auch nicht näher angesehen.

Bei grundsätzlich interessanten Plattformen eröffneten wir ein Demokonto und suchten den Gedankenaustausch mit den Anbietern. In Gesprächen mit Vertriebsmitarbeitern, in E-Mails sowie Chats ließen wir uns über die Angebote aufklären. Dabei haben wir überprüft, ob unsere Fragen zeitnah und kompetent beantwortet werden, ob der Kundensupport in deutscher Sprache verfügbar ist, welche Kosten anfallen und wie transparent die Gebührenstruktur ist.

Die FUCHS-Bewertungskategorien

Mit der Eröffnung eines Demokontos gehen wir vor wie jeder potenzielle Kunde. Bevor wir dem Anbieter reales Kapital anvertrauen, soll er uns von der Qualität seiner Dienstleistungen überzeugen. Um die Angebote zu vergleichen, haben wir Bewertungskategorien geschaffen, innerhalb derer wir die Leistungen anhand klarer Kriterien überprüfen.

— **Angebotspalette quantitativ (20%)**

In dieser Kategorie haben wir sechs Aspekte überprüft, wobei wir „Zugang“ und „Produktvielfalt“ am höchsten gewichteten. Mit jeweils fünf Punkten Anteil folgen „Order-typen“ und „Bedienung“. „Features“ und „Innovationen“ wurden mit je zwei Punkten am niedrigsten gewichtet.

Voraussetzung für eine gute Bewertung ist, dass Anbieter einen benutzerfreundlichen und übersichtlichen Zugang zum Handel sowie eine angemessen breit gestreute Auswahl an Märkten und Produkten anbieten. Da Trader meist eine eher überschaubare Anzahl von Favoriten handeln, ist uns die Abdeckung der relevanten Märkte wichtiger als die objektiv größte Anzahl von Einzelprodukten.

— **Angebotspalette qualitativ (20%)**

Hier haben wir mit jeweils fünfprozentiger Gewichtung Geschwindigkeit und Stabilität der Handelssoftware bewertet. Dass Geschwindigkeit und Stabilität einer Tradingplattform – egal ob als Software oder webbasiert – angesichts der Kurzfristigkeit vieler Transaktionen eine Grundvoraussetzung für die Abwicklung erfolgreicher Trades ist, versteht sich von selbst. Ein in einer Transaktion einfrierender Bildschirm ist wohl der Alptraum eines jeden Traders.

Die Aspekte Kapitalschutz und Kosten gehen mit vier- und sechsprozentiger Gewichtung in die Bewertung ein. Auch Mechanismen, die das Anlagekapital des Traders vor unkontrollierten Verlusten schützen und die dafür anfallenden Kosten, beeinflussen langfristig die Profitabilität. Was nützt der schönste Gewinntrade, wenn der Profit direkt als Gebühr in die Tasche des Brokers fließt?

— **Service (30%)**

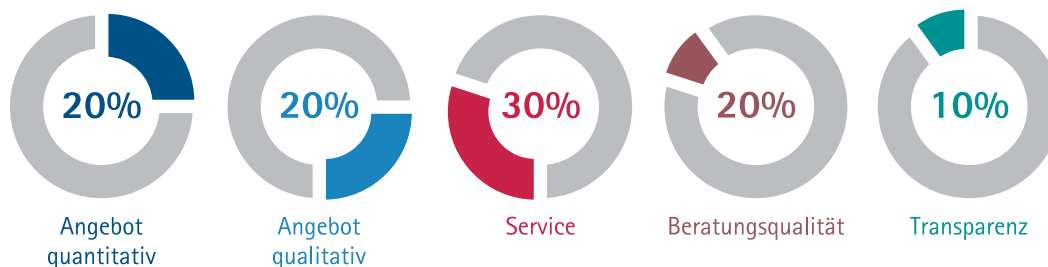
Die Kategorie Service haben wir mit 30% gewichtet. Damit zeigen wir, dass uns der Service wichtiger ist als jeweils die Quantität und Qualität der Angebotspalette. Die meisten Plattformen bieten ohnehin alle nötigen Handelsinstrumente an. Bewertet haben wir die Punkte „Erstkontakt“ sowie „Ansprache und Demokonto“ (jeweils zehn Prozent), während uns „Support/Sprache“ und „Nachbetreuung“ jeweils fünf Prozent wert waren.

— **Beratungsqualität (20%)**

Hier beurteilten wir Quantität und Qualität der in vielen Häusern populär gewordenen Seminare und Webinare (je-



DIE GEWICHTUNG DER BEWERTUNGSKATEGORIEN



Wir beurteilen in unserem Mystery-Shopping eine Vielzahl von Kriterien in diversen Kategorien. Insgesamt liegt unser Beurteilungsschwerpunkt auf der Angebotspalette und auf dem Service.

weils zehn Prozent). In diesen Veranstaltungen haben Trader die Möglichkeit, sich – in aller Regel kostenlos – ausbilden zu lassen. Die meisten der von uns getesteten Handelsplattformen bieten Seminare bzw. Webinare an. Ihr inhaltlicher Nutzen für angehende Trader ist unterschiedlich und hängt auch von deren individuellen Anforderungen ab. Wir bewerten fachlich hochwertige und wenig werbliche Angebote besser, als aggressive Werbung und Sales-Veranstaltungen.

— Transparenz (10%)

Für die Bewertungskategorie Transparenz haben wir alle getesteten Broker offiziell angeschrieben und darüber informiert, dass wir sie in einem Mystery-Shopping überprüft haben. Verbunden mit dieser Information war die Bitte, uns einige wesentliche Fragen zur Handelsplattform, zur Sicherheit der Kundengelder und zum Personal der Handelsplattform zu beantworten.

Ziel dieser Befragung ist, einen Abgleich zwischen den akquise-fokussierten Marketing-Aussagen der Broker und der Realität dahinter zu erreichen. So ist es uns möglich, ein viel besseres Gefühl für die einzelnen Anbieter (z. B. Größe, Kundenstärke, Ausrichtung im Markt) zu bekommen.

Die Gewichtung der Kategorien

Alle von uns bewerteten Kategorien fließen in das Gesamtergebnis ein. Das Schwergewicht liegt insgesamt auf dem Kerngeschäft der Broker. Das quantitative und qualitative

Angebot tragen zusammen 40% zum Ergebnis bei. Weitere 30% des Ergebnisses hängen von der Servicequalität des Brokers ab. So bestimmten Angebot, Technik und Beratung 70% der Punktzahl.

Anbieter-Auswahl: Wen wir testen

In unserem Anbietertest haben wir uns auf die Broker mit der größten Marktpräsenz konzentriert. Die von uns Getesteten zählen zu den präsentesten, am offensivsten werbenden und bekanntesten Anbietern am Markt. Da viele Broker versuchen, den Kampf um Kunden mit kostenlosen Veranstaltungen für sich zu entscheiden, war ebenfalls das Ausbildungsangebot ein Auswahlkriterium.

Ergebnis: Ranking 2016

Das Ergebnis des FUCHS-Tests wird von uns in Punkten und mithilfe des FUCHS-Ratings in abgegrenzten Rating-Kategorien dargestellt. Die einzelnen Rating-Kategorien (siehe Übersicht oben) zeigen die Güte der Dienstleistungsqualität einzelner Online-Handelsplattformen an. Das ermöglicht eine grobe Einteilung in Leistungsklassen. Eine genauere Einteilung lässt sich natürlich aus der Platzierung ablesen, die auf der Gesamtpunktzahl basiert. Bei Punktgleichheit haben wir die Reihenfolge anhand der Punktzahlen in den Bereichen Service und Beratungsqualität festgelegt.

TOP-BROKER (ab 90 Punkte)	BROKER FÜR HOHE ANSPRÜCHE (ab 80 Punkte)	BROKER FÜR MITTLERE ANSPRÜCHE (ab 60 Punkte)	BROKER FÜR GERINGE ANSPRÜCHE (ab 50 Punkte)	KEIN RATING
Top-Gesamtleistung. Dieser Anbieter ragt gegenüber dem Wettbewerbsumfeld eindeutig heraus.	Gute Gesamtleistung. Kommt nicht ganz an die Top-Anbieter im Test heran, ist aber empfehlenswert.	Befriedigende Gesamtleistung.	Genügende Gesamtleistung. Erfüllt die Mindestanforderung.	Die im Test gezeigte Leistung reicht für ein Rating nicht aus. Für Anleger nicht empfehlenswert.



WH SELFINVEST

www.whselfinvest.de

Dienstleistungsangebot: Seit 18 Jahren betreut WH Selfinvest vom Hauptsitz in Luxemburg institutionelle und private Kunden beim Handel von Differenzkontrakten, Devisenpaaren und Futures. Neben der Zentrale ist der Broker in 6 weiteren Ländern der EU mit Niederlassungen präsent. Das deutsche Büro ist in der Finanzmetropole Frankfurt beheimatet. Der Broker verfügt über eine Börsenmaklerlizenz (Nr. 42798), eine Kommissionärlizenz (Nr. 36399) sowie eine Lizenz als Vermögensverwalter (Nr. 1806) die durch das Luxemburger Finanzministerium genehmigt wurde. In diesem Jahr wurde die ohnehin schon umfangreiche Produktpalette noch um den Handel mit Aktien und strukturierten Produkten wie Zertifikate, Turbos und Optionsscheine ergänzt. Je nach persönlichem Handelsstil und Produktpräferenz bietet WH Selfinvest verschiedene Kontomodelle und Handelsplattformen an.

Erstkontakt: Dem Internet-Auftritt hat WH Selfinvest einen Facelift verordnet. Die Seite wirkt deutlich moderner und frischer, als in den vergangenen Jahren. Angenehm: Der Broker bleibt gewohnt zurückhaltend und prahlt nicht mit

Status-Meldungen („Wir sind die besten!“) oder Einzahlungs-Boni. Sehr angenehm: Der Anbieter beschränkt sich auf das Wesentliche und informiert über sein Angebot an Services und Dienstleistungen im Wertpapierhandel. Auch über demnächst stattfindende Webinare, Seminare und Tradingveranstaltungen werden wir informiert. Ein Demokonto können wir direkt über ein Kontaktformular anfordern. Binnen weniger Minuten erreicht uns eine E-Mail mit den Zugangsdaten zur Handelsplattform NanoTrader Free.

Plattform: Mit dem NanoTrader lassen sich sämtliche Instrumente wie CFDs, Futures, Aktien oder strukturierte Produkte handeln. Einen Unterschied macht der Broker bei den Kontomodellen. Hier können wir zwischen einem spezialisiertem CFD- und Futurekonto oder einem Multi-Asset-Konto wählen, mit dem wir sämtliche Produkte traden können. Die Konten unterscheiden sich hinsichtlich der Handelskosten, aber auch in der Vielfalt der handelbaren Produkte. So ist das CFD-Angebot im spezialisierten CFD-Konto deutlich breiter, als im Multi-Asset-Konto. Ein großer Vorteil im Aktien- und CFD-Handel bei WH Selfinvest ist der Handel direkt aus dem Orderbuch der Börse heraus (DMA-Handel). Genau wie im Futurehandel können wir unsere CFD-Order im elektronischen Orderbuch platzieren und so einen höheren Spread bei kleineren Aktien profitabel

PLATZIERUNG	
1	
Jahresranking	
WERTUNGSÜBERSICHT	
20 von 20 Angebot quantitativ	18 von 20 Angebot qualitativ
30 von 30 Service	20 von 20 Beratungsqualität
9 von 10 Transparenz	97 von 100 Punkten

für uns nutzen. Kunden, die automatisiert traden möchten, kommen auf ihre Kosten. Bereits im NanoTrader sind Handelsstrategien integriert, die wir für Handelsalgorithmen nutzen können. Selbstverständlich lassen sich auch eigene Tradinglösungen bauen und rückwirkend testen (Backtesting). Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Service und Beratung: Der Kundenservice des Brokers ist Top. Wenige Tage nach Öffnung unseres Demokontos meldet sich WH Selfinvest initiativ und fragt nach unseren Wünschen und bisherigen Handelserfahrungen. Bei einer Plattfortmtour werden uns die grundlegenden Funktionen des NanoTraders erklärt. Das ist sehr hilfreich. Gerade Trading-Anfänger könnten sich auf den ersten Blick von den vielen Möglichkeiten überfordert fühlen. Das Seminar- und Webinarangebot des Brokers lässt ebenfalls kaum Wünsche offen. Vom Trading-Anfänger bis zum Börsenprofi – hier findet jeder spannende und informative Lerninhalte. Natürlich gibt es Kooperationen mit verschiedenen Börsenprofis.

Fazit: Fast unglaublich, aber im Vergleich zum Vorjahr hat sich WH Selfinvest nochmals verbessert. Das Produktangebot ist spürbar breiter geworden, die Preise sind gewohnt gut und der Service des Brokers ist absolut Top! WH Selfinvest bleibt das Maß aller Dinge.

BROKER	
Regulierungsbehörde des Brokers: BaFin, CSSF	
ANGEBOT	
CFD:	Indizes, Aktien, Währungen, Rohstoffe
Aktien direkt:	<input checked="" type="checkbox"/>
Futures:	<input checked="" type="checkbox"/>
Zertifikate, Optionsscheine, Fonds:	<input checked="" type="checkbox"/>

Fazit

Die ewig Besten

Die Leistungen der Broker schwanken von Jahr zu Jahr – und das teilweise kräftig. Wer gestern gut war, muss es heute nicht mehr sein. Doch wer traden möchte, will nicht ständig den Anbieter wechseln müssen. Darum stellen wir Ihnen neu die Top-Häuser in einer „Ewigen Bestenlisten“ vor.

Die Leistungsschwankungen der Broker haben unterschiedliche Gründe. Broker müssen sich genau wie andere Unternehmen in ihrer Branche behaupten, sie müssen investieren oder, zum Beispiel bei Technik und Personal, sparen. Die Mitarbeiterfluktuation, vor allem im Sales und in der Kundenbetreuung, ist ein entscheidender Einflussfaktor auf die Qualität eines Brokers. Gehen gute Mitarbeiter von Bord, sind die Auswirkungen auf den Kunden nicht unerheblich. Bei einem Anbieter sinkt die Leistung deutlich, dafür steigt sie bei jenem, der den Mitarbeiter (in dieser kleinen Branche) angeworben hat. Ein Broker, der gestern gut war, muss es heute also nicht mehr sein. Doch wer traden möchte, will nicht ständig den Anbieter wechseln müssen. Deshalb ist es gut zu wissen, welche Broker und Tradingplattformen über längere Zeit konstant gute Leistung erbringen.

Wir haben uns nach einigen Jahren intensiver anonymen Broker-Ratings entschlossen, Ihnen die Top-Häuser in einer „Ewigen Bestenlisten“ vorzustellen. Einbezogen haben wir alle Anbieter, die in den vergangenen Jahren mindestens drei Mal von uns bewertet wurden. Für diese Bewertung haben wir somit mindestens drei der letzten Testergebnisse ausge-

wertet. Sie zeigen, dass es auch im langfristigen Vergleich Anbieter gibt, die dauerhaft herausragende Leistungen erbringen. Dadurch können Sie sich als Leser sowohl eine Meinung zur absoluten und aktuellen Leistungsentwicklung bilden als auch sehen, ob die Qualität des Brokers über die Jahre konstant zufriedenstellend blieb oder stark schwankte. Bei der Suche nach einem Broker für eine langfristige Geschäftsbeziehung dürfte das für Sie als Trader hilfreich sein.



Auszeichnungen 2010-2016



IMPRESSUM

*Der FUCHS-Report ist ein Produkt des
Verlag FUCHSBRIEFE*

*Kontakt zum Verlag:
Dr. Hans Fuchs GmbH
Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30/28 88 17 - 0
Fax: +49 (0)30/28 88 17 - 28
www.fuchsbriefe.de
info@fuchsbriefe.de*

*Verlag FUCHSBRIEFE ist Teil der Fachver-
lagsgruppe Springer Science + Business
Media.*

*Geschäftsführer: Ralf Vielhaber
Handelsregister: AG Charlottenburg
HRB 75903*

USt-ID: DE 8 111 48460

*Verantwortlicher i.S.d § 10 Abs. 3 MDSStV:
Ralf Vielhaber*

ISBN Originaldruck: 978-3-943124-47-7